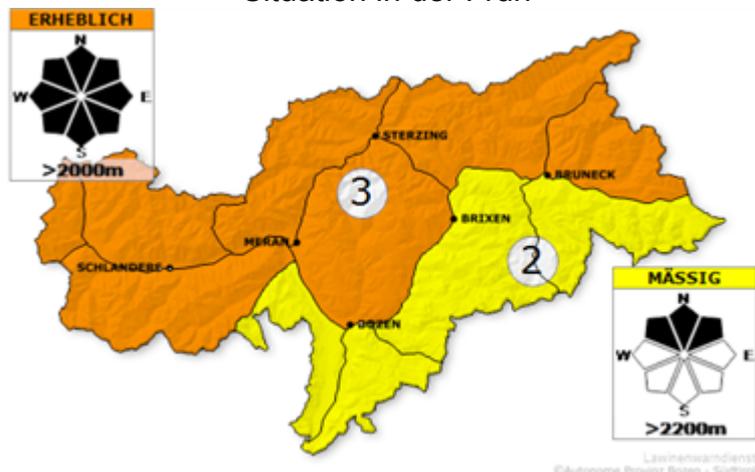
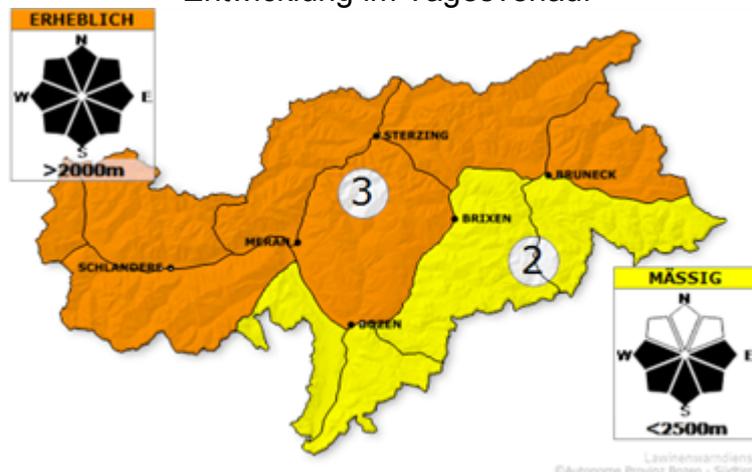


**PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DONNERSTAG 2. APRIL 2015****IM NORDEN TIEFWINTERLICHE, IM SÜDEN FRÜHLINGSHAFTE BEDINGUNGEN**

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr groß 4 - groß 3 - erheblich 2 - mäßig 1 - gering

TYPISCHE SITUATION

Triebschnee

LAWINENGEFAHR

Im Norden des Landes, in der Zone des Ortler-Cevedale und in den Sarntaler Alpen herrscht weiterhin ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. In hohen Lagen haben sich durch den teils orkanartigen Wind in allen Expositionen neue Triebschneeansammlungen gebildet, welche bereits durch geringe Zusatzbelastung auszulösen sind. Aus sehr eingeblassenen Hängen sind auch spontane Lawinen zu erwarten. Wenn im Tagesverlauf lokal mehr als 40 cm Neuschnee fallen, kann die Lawinengefahr auch die STUFE 4, GROSS erreichen. Im restlichen Land herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Tagsüber steigt mit zunehmender Sonneneinstrahlung und dem Anstieg der Temperatur die Gefahr von Nassschneelawinen unterhalb von 2500 m an. Zuverlässigkeit der Prognose: 70 %

ALLGEMEINE SITUATION

Mit der Kaltfront am Dienstagabend hat es wieder etwas Neuschnee gegeben, am meisten Richtung Obervinschgau mit bis zu 15 cm. Der Wind wehte dabei teils in Orkanstärke, so gab es auf der Schöntaufspitze in Suldern Windgeschwindigkeiten von bis zu 180 km/h. Speziell am Alpenhauptkamm und im Ortlergebiet wurde daher in hohen Lagen der Schnee umfangreich verfrachtet und es kam zur Bildung neuer, störungsanfälliger Triebschneepakete. Eine defensive Routenwahl ist in den neuschneereicheren Gebieten UNBEDINGT erforderlich, besonders hier sind Gefahrenstellen durch Sichteinschränkungen oft schwierig zu erkennen.

BERGWETTERVerfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>

Aufgrund der Unsicherheit in der Vorhersage der Neuschneemenge wird am Donnerstag um 16:00 Uhr ein aktualisierter Lawinenlagebericht veröffentlicht.



Lawinen

